

# Süffisantes rund um die Trambahnlinie 25

## 300 Besucher beim Starkbierfest im Grünwalder „Brückenwirt“

Grünwald (mbe) – Etwa 300 Starkbierfreunde kamen in den „Brückenwirt“ wo die Parteifreie Bürgergemeinschaft Grünwald nach zweijähriger Pause wieder ein zünftiges Starkbierfest veranstaltete. Beim traditionellen Derblecken der Grünwalder Kommunalpolitik stand diesmal die Trambahnlinie 25 im Mittelpunkt. Zur Auf-führung boten die Kramerin Olivia, gespielt vom PBG-Vorsitzenden und Gemeindevorstand Oliver Schmidt, und Busenfreundin Gretel (Chris Feig) allerlei Süffisantes. Die beiden Grünwalderinnen begeisterten das Publikum mit einem Tischgespräch, gespielt in einem Biergarten am örtlichen Marktplatz. So beschwerte sich die wartende Gretel über die Giesinger Freundin Liselotte, die kurzerhand auf das Taxi umstieg; nichtwissend, dass die Linie 25 doch noch nach Grünwald fährt. Olivia setzte sich hingegen für den Erhalt der Trambahnlinie 25 ein und warb dafür, die Isartal-gemeinde solle doch gleich eine eigene „Grüne Bahn“ einset-



Sie genossen das Starkbierfest im Brückenwirt: (v.l.) der PBG-Vorsitzende Oliver Schmidt, Wirtstochter Christine Spelsberg, Sonja Bahner vom Volkstheater „Lampenfieber“ und Altbürgermeister Hubertus Lindner.

Foto: Jürgen Bollig

zen, die nur von Grünwald kommt und auch nur nach Grünwald fährt.

Ob für dieses Vorhaben Bürgermeister Jan Neusiedl (CSU) zu gewinnen wäre,

stellten die beiden Damen trefflich in Frage. Natürlich nahmen die beiden Oberbayerinnen auch die Zukunft des Freiflächengebietes um das Forsthaus Wörnbrunn

unter die Lupe. Unterstützt wurde das Duo von der Theatergruppe „Lampenfieber“, für die musikalische Umrahmung sorgte die Blaskapelle „Frohsinn“.